

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Komfort und Liegegefühl

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Kopfkissen wurde auf ein Bett gelegt und der Tester legte seinen Kopf darauf, um das erste Liegegefühl zu bewerten.

Beschreibung was im ersten Schritt durchgeführt wurde: Der Tester nahm das Kopfkissen und legte es sorgfältig auf die Matratze eines standardgroßen Bettes. Anschließend legte sich der Tester auf das Bett und positionierte seinen Kopf auf dem Kissen. Er konzentrierte sich darauf, den ersten Eindruck von Komfort und Unterstützung wahrzunehmen, indem er darauf achtete, wie das Kissen seinen Nacken und Kopf stützte und ob es sofort ein angenehmes Gefühl bot.

Schritt 2: Der Tester wechselte mehrfach die Schlafposition, von Rücken- zu Seiten- und Bauchlage, um die Vielseitigkeit und den Komfort in verschiedenen Positionen zu testen.

Beschreibung was im zweiten Schritt durchgeführt wurde: Um die Vielseitigkeit des Kissens zu überprüfen, änderte der Tester mehrmals seine Schlafpositionen: Er begann in der Rückenlage, wechselte dann zur Seitenlage und schließlich zur Bauchlage. Für jede Schlafposition verbrachte der Tester genug Zeit, um Veränderungen in der Unterstützung und dem Komfort zu bewerten. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, wie gut das Kissen seinen Kopf und Nacken in den unterschiedlichen Positionen stützte und ob sich das Liegegefühl in irgendeiner Weise verändert.

Schritt 3: Der Tester nutzte das Kissen über mehrere Nächte hinweg, um eine Langzeitbewertung des Komforts zu erhalten.

Beschreibung was im dritten Schritt durchgeführt wurde: Der Tester benutzte das Kissen über einen Zeitraum von mehreren Nächten hinweg, um eine umfassende Langzeitbewertung zu ermöglichen. Dabei führte er ein Schlafprotokoll, in dem er jede Nacht seine Eindrücke hinsichtlich Komfort und Unterstützung notierte. Diese Langzeittests ermöglichten es, festzustellen, ob das Kissen auch nach wiederholtem Gebrauch weiterhin den gleichen Komfort bot oder ob es Veränderungen im Liegegefühl und in der Unterstützung gab.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Maximale Unterstützung und Komfort in allen Schlafpositionen über mehrere Nächte hinweg.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen in allen getesteten Schlafpositionen (Rücken-, Seiten- und Bauchlage) eine hervorragende Unterstützung bietet und der Komfort über mehrere Nächte hinweg konstant hoch bleibt.

90 Punkte: Sehr hoher Komfort, minimale Abweichungen in einer Schlafposition.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen in fast allen Schlafpositionen einen sehr hohen Komfort bietet, aber in einer Position geringfügige Abweichungen hinsichtlich der Unterstützung aufweist.

80 Punkte: Hoher Komfort, leichte Abweichungen in zwei Schlafpositionen.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen einen hohen Komfort bietet, es jedoch in zwei der getesteten Schlafpositionen leichte Abweichungen in der Unterstützung gibt.

70 Punkte: Guter Komfort, merkliche Abweichungen in einer Schlafposition.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen einen guten Komfort bietet, jedoch in einer der Schlafpositionen merkliche Abweichungen hinsichtlich der Unterstützung aufweist.

60 Punkte: Akzeptabler Komfort, merkliche Abweichungen in zwei Schlafpositionen.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Komfort zwar akzeptabel ist, aber in zwei der getesteten Schlafpositionen merkliche Abweichungen in der Unterstützung bestehen.

50 Punkte: Mittelmäßiger Komfort, einige Unannehmlichkeiten in der Hauptschlafposition.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen nur

mittelmäßigen Komfort bietet und insbesondere in der Hauptschlafposition des Testers einige Unannehmlichkeiten verursacht.

40 Punkte: Wenig Komfort, deutliche Unannehmlichkeiten in allen Schlafpositionen.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen generell wenig Komfort bietet und in allen getesteten Schlafpositionen deutliche Unannehmlichkeiten verursacht.

30 Punkte: Mangelnder Komfort, spürbare Schmerzen nach dem Schlafen.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen insgesamt mangelnden Komfort bietet, was dazu führt, dass der Tester nach dem Schlafen spürbare Schmerzen hat.

20 Punkte: Sehr geringer Komfort, starke Schmerzen und Unannehmlichkeiten.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen sehr geringen Komfort bietet und der Tester erhebliche Schmerzen und Unannehmlichkeiten erlebt.

10 Punkte: Kein Komfort, unerträgliche Schmerzen und Unannehmlichkeiten.

Beschreibung wann diese Punktzahl erfüllt wird: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen keinerlei Komfort bietet und der Tester aufgrund unerträglicher Schmerzen und Unannehmlichkeiten überhaupt nicht darauf schlafen kann.

^^

2. Anpassungsfähigkeit an Kopf und Nacken

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tester legte sich mit dem Kopf auf das Kissen und achtete auf die Anpassung des Kissens an die Konturen von Kopf und Nacken.

Der Tester legte sich flach auf eine Matratze und positionierte seinen Kopf zentral auf dem Kissen. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, wie das Kissen sich den natürlichen Konturen des Nackens und des Kopfes anpasst. Der Tester nahm verschiedene Positionen ein, wie Rückenlage und Seitenlage, und überprüfte, ob das Kissen in jeder Position eine gleichmäßige und optimale Unterstützung bot. Es wurde auf den ersten Eindruck der Bequemlichkeit und den Grad der Füllung geachtet, um festzustellen, ob der Kopf korrekt gestützt wurde und der Nacken in einer natürlichen Position blieb.

Schritt 2: Der Tester drückte mit den Händen auf verschiedene Bereiche des Kissens, um die Anpassungsfähigkeit bei Druckänderungen zu bewerten.

Der Tester übte mit den Händen gezielt Druck auf unterschiedliche Bereiche des Kissens aus, darunter die Mitte und die Ränder. Speziell wurde darauf geachtet, wie schnell das Kissen zur ursprünglichen Form zurückkehrte, sobald der Druck entfernt wurde. Der Tester führte diese Drucktests während des Liegens sowie im aufrechten Sitz durch, um herauszufinden, ob das Kissen während dynamischer Be- und Entlastungen seine Anpassungsfähigkeit beibehält. Es wurde beobachtet, wie gleichmäßig die Füllung im Inneren ist und ob es irgendwelche Klumpen oder Unebenheiten gab, die die Anpassung beeinträchtigen könnten.

Schritt 3: Der Tester wiederholte die Anpassungstests nach mehreren Nächten der Nutzung, um die Beständigkeit der Anpassungsfähigkeit zu bewerten.

Nach einer Testdauer von mehreren Nächten, die das dauerhafte Schlafverhalten simulierte, legte sich der Tester erneut auf das Kissen, um jede Abweichung in der ursprünglichen Anpassungsfähigkeit zu dokumentieren. Es wurde überprüft, ob sich das Kissen an Kopf und Nacken genauso gut anpasste wie am ersten Tag des Tests. Der Tester führte dabei ähnliche Drucktests wie in Schritt 2 durch, diesmal mit dem Augenmerk darauf, ob und wie sehr die Materialien des Kissens Ermüdung zeigten. Veränderungen in der Unterstützung und im Komfort wurden evaluiert, um die Langzeitbeständigkeit des Kissens zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Perfekte Anpassung an Kopf und Nacken in allen Tests und über die Zeit.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen sich in allen Tests, sowohl initial als auch nach längerer Nutzung, perfekt den Konturen von Kopf und Nacken anpasst. Der Komfort und die Unterstützung sollten in jeder Schlafposition optimal bleiben, und das Kissen sollte nach Druckentlastung schnell und vollständig in die ursprüngliche Form zurückkehren. Es sollten keine Anzeichen von Materialermüdung oder Komforteinbußen über die Zeit hinweg feststellbar sein.

90 Punkte: Sehr gute Anpassung, minimale Änderungen über die Zeit.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Kissen eine sehr gute Anpassung in allen Tests zeigt, aber minimale Veränderungen in der Unterstützung und Anpassungsfähigkeit nach längerer Nutzung auftreten. Die Anpassung an Kopf und Nacken sollte in der Regel gleichmäßig und komfortabel sein, mit nur geringfügigen Abweichungen bei der Langzeitnutzung.

80 Punkte: Gute Anpassung, leichte Anpassungsprobleme bei Druckänderungen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Kissen insgesamt eine gute Anpassung zeigt, aber leichte Probleme bei der Anpassung an Druckänderungen offenbart. Dies könnte bedeuten, dass das Kissen manchmal eine kurze Verzögerung bei der Rückkehr in die ursprüngliche Form hat oder in wenigen Bereichen leichte Unebenheiten bildet. Nach mehreren Nächten der Nutzung sollten die Anpassungsprobleme nur moderat zunehmen.

70 Punkte: Akzeptable Anpassung, merkliche Anpassungsprobleme bei Druckänderungen.

Diese Punktzahl bedeutet, dass das Kissen eine akzeptable Anpassungsfähigkeit aufweist, aber merkliche Schwierigkeiten beim Umgang mit Druckänderungen zeigt. Solche Probleme könnten in Form von langsamer Rückkehr zur Normform oder spürbaren Unebenheiten erscheinen, die den Schlafkomfort mäßig beeinträchtigen. Über die Zeit könnten diese Probleme etwas zunehmen.

60 Punkte: Mittelmäßige Anpassung, spürbare Anpassungsprobleme nach mehreren Nächten. Hier zeigt das Kissen eine mittelmäßige Anpassungsfähigkeit, mit deutlich spürbaren Anpassungsproblemen sowohl initial als auch nach mehreren Nächten der Nutzung. Dies könnte zu einem weniger komfortablen Schlaf führen und die Unterstützung von Kopf und Nacken merklich beeinträchtigen. Die Probleme könnten sich im Laufe der Nutzung noch verschlechtern.

50 Punkte: Geringe Anpassung, deutliche Anpassungsprobleme bei Druckänderungen. Das Kissen zeigt nur geringe Anpassungsfähigkeiten und deutliche Probleme, wenn der Druck sich ändert. Solche Probleme könnten sich durch langsame Rückkehr zur Normform, Unebenheiten oder Klumpen im Material bemerkbar machen, was zu einer unzureichenden Unterstützung von Kopf und Nacken führt. Die Anpassungsprobleme könnten über die Zeit sehr deutlich zunehmen.

40 Punkte: Schlechte Anpassung, erhebliche Anpassungsprobleme über die Zeit. Diese Punktzahl bedeutet, dass das Kissen eine schlechte Anpassungsfähigkeit zeigt und erhebliche Probleme über die Zeit hinweg entwickelt. Dies führt zu einem unkomfortablen Schlaf und unzureichender Unterstützung für Kopf und Nacken. Möglicherweise ist die Füllung ungleich verteilt und passt sich schlecht an den Körper an, was sich negativ auf die Schlafqualität auswirkt.

30 Punkte: Sehr schlechte Anpassung, kaum Unterstützung von Kopf und Nacken. Das Kissen weist eine sehr schlechte Anpassungsfähigkeit auf, bietet kaum Unterstützung für Kopf und Nacken und zeigt von Anfang an deutliche Mängel. Es könnten signifikante Unebenheiten, Klumpenbildungen und eine allgemeine Unfähigkeit, die Normform nach Belastung wiederzuerlangen, vorhanden sein. Dies führt zu ständigem Unbehagen und schlechten Schlafbedingungen.

20 Punkte: Keine Anpassung, erhebliche Beschwerden bei Nutzung. Das Kissen passt sich überhaupt nicht an die Konturen von Kopf und Nacken an und verursacht erhebliche Beschwerden bei der Nutzung. Die Unterstützung ist so mangelhaft, dass es zu Schlafproblemen und potenziell zu Nackenbeschwerden kommt. Veränderungen durch Belastung und Zeit sind dramatisch negativ, was die Benutzung des Kissens praktisch untragbar macht.

10 Punkte: Unerträgliche Anpassungsprobleme, ständige Schmerzen und Unannehmlichkeiten. Diese Punktzahl weist auf ein Kissen hin, das unerträgliche Anpassungsprobleme hat und ständige Schmerzen sowie erhebliche Unannehmlichkeiten verursacht. Die Nutzung des Kissens führt zu ernsthaften Schlafstörungen und Gesundheitsproblemen, da die Unterstützung für Kopf und Nacken völlig unzureichend ist. Probleme sind sowohl initial als auch langfristig unübersehbar schlimm.

3. Rückstellung nach Belastung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tester drückte mit beiden Händen stark auf das Kissen, um eine erhebliche Belastung zu simulieren, und ließ es dann los.

Der Tester drückte kräftig mit beiden Händen auf das Kissen, wobei eine signifikante Druckkraft ausgeübt wurde, um eine realistische Belastungssituation zu erzielen. Anschließend wurde der Druck sofort losgelassen, um die Reaktion des Kissens auf die plötzliche Entlastung zu beobachten.

Schritt 2: Der Tester beobachtete, wie schnell das Kissen seine ursprüngliche Form wiedererlangte.

Nachdem der Druck vom Kissen genommen wurde, beobachtete der Tester sorgfältig, wie schnell und gleichmäßig das Kissen in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dabei wurde genau die Zeit gemessen, die das Kissen benötigte, um seine ursprüngliche Form vollständig wiederzuerlangen.

Schritt 3: Der Tester wiederholte diesen Vorgang nach mehreren Nächten der Nutzung, um die Beständigkeit der Rückstellfähigkeit zu bewerten.

Der gleiche Test wurde nach mehreren Nächten der Benutzung des Kissens wiederholt, um festzustellen, ob sich die Rückstellfähigkeit im Laufe der Zeit verändert hat. Der Tester achtete besonders darauf, wie das Kissen nach wiederholter Benutzung reagiert und ob sich Veränderungen in der Geschwindigkeit oder Vollständigkeit der Rückstellung bemerkbar machen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Sofortige Rückstellung in allen Tests und über die Zeit.

Das Kissen kehrt in allen durchgeführten Tests und über einen längeren Zeitraum hinweg unmittelbar nach der Entlastung vollständig und ohne Verzögerung in seine ursprüngliche Form zurück.

90 Punkte: Sehr schnelle Rückstellung, minimale Verzögerung über die Zeit.

Die Rückstellung des Kissens erfolgt sehr schnell, mit nur minimaler Verzögerung und geringfügigen Veränderungen über mehrere Nächte hinweg.

80 Punkte: Schnelle Rückstellung, leichte Verzögerung nach mehreren Nächten.

Das Kissen stellt sich zügig wieder her, weist jedoch nach mehreren Nächten der Nutzung eine leichte Verzögerung bei der Rückstellung auf.

70 Punkte: Akzeptable Rückstellung, merkliche Verzögerung nach mehreren Nächten.

Es gibt eine akzeptable Rückstellfähigkeit des Kissens, allerdings tritt nach mehreren Nächten eine deutlich feststellbare Verzögerung beim Wiedererlangen der ursprünglichen Form auf.

60 Punkte: Mittelmäßige Rückstellung, deutliche Verzögerung bei Wiederherstellung.

Die Rückstellung erfolgt mittelmäßig, wobei eine deutliche Verzögerung bei der Wiederausbildung der Originalform nach Belastung feststellbar ist.

50 Punkte: Langsame Rückstellung, spürbare Formveränderungen nach Belastung.

Die Rückstellung des Kissens ist langsam, und es treten spürbare Veränderungen in der Form des Kissens nach der Belastung auf.

40 Punkte: Sehr langsame Rückstellung, erhebliche Formveränderungen über die Zeit.

Eine sehr langsame Rückstellgeschwindigkeit des Kissens und erhebliche Veränderungen in der Form über die Zeit hinweg konnte beobachtet werden.

30 Punkte: Kaum Rückstellung, bleibende Verformungen nach Belastung.

Das Kissen zeigt kaum Rückstellfähigkeit und weist bleibende Verformungen nach der Belastung auf.

20 Punkte: Sehr geringe Rückstellung, bleibende große Verformungen.

Die Rückstellfähigkeit ist sehr gering, und es bleiben große Verformungen im Kissen nach der Belastung bestehen.

10 Punkte: Keine Rückstellung, bleibende und erhebliche Verformungen nach Belastung.
Nach der Belastung zeigt das Kissen keine Rückstellfähigkeit mehr, und es bleiben erhebliche und bleibende Verformungen zurück.

4. Geruchsneutralität

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tester nahm das Kissen aus der Verpackung und prüfte sofort den Geruch durch direktes Riechen.

Der Tester öffnete zunächst die Verpackung des Kissens und nahm es unmittelbar heraus. Ohne Verzögerung führte der Tester das Kissen an die Nase, um den ersten Geruchseindruck unmittelbar nach der Entnahme aus der Verpackung zu bewerten. Hierbei achtete der Tester darauf, ob ein chemischer, unangenehmer oder sonstiger wahrnehmbarer Geruch vorhanden war, und wie intensiv dieser war.

Schritt 2: Der Tester legte das Kissen in einem geschlossenen Raum für mehrere Stunden und prüfte anschließend erneut den Geruch.

Nachdem der erste Geruchseindruck festgehalten wurde, platzierte der Tester das Kissen in einem geschlossenen Raum ohne weitere Geruchsquellen. Dort verblieb das Kissen für mehrere Stunden, um zu ermitteln, ob sich der anfängliche Geruch verflüchtigte oder veränderte. Der Raum war luftdicht verschlossen und neutral, um äußere Einflüsse auf den Geruch auszuschließen. Nach der festgelegten Zeit bewertete der Tester erneut den Geruch des Kissens, wobei wieder auf Veränderungen in der Intensität und Qualität des Geruchs geachtet wurde.

Schritt 3: Der Tester nutzte das Kissen über mehrere Nächte hinweg und bewertete den Geruch täglich, um Veränderungen festzustellen.

Um eine Langzeitbeobachtung sicherzustellen, benutzte der Tester das Kissen über mehrere Nächte hinweg beim Schlafen. Jeden Morgen wurde der Geruch des Kissens erneut überprüft und bewertet. Dabei wurde darauf geachtet, ob und wie sich der Geruch über die Zeit veränderte – ob er schwächer wurde, sich in der Qualität änderte oder völlig verschwand. Diese tägliche Bewertung diente dazu, ein umfassendes Bild hinsichtlich der Geruchsveränderungen des Kissens über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein wahrnehmbarer Geruch zu keinem Zeitpunkt.

Für die maximale Punktzahl muss das Kissen zu keinem Zeitpunkt im Testverfahren einen bemerkbaren Geruch aufweisen. Dies schließt das erste Auspacken, den Aufenthalt im geschlossenen Raum sowie die Nutzung über mehrere Nächte hinweg ein.

90 Punkte: Kaum wahrnehmbarer Geruch, der schnell verfliegt.

Das Kissen hat lediglich einen minimalen Geruch, der unmittelbar nach dem Auspacken erkannt werden kann, jedoch innerhalb weniger Minuten oder Stunden vollständig verschwindet und während der gesamten weiteren Testdauer nicht mehr wahrgenommen wird.

80 Punkte: Leichter Geruch, der nach einigen Stunden verschwindet.

Ein leichter, nicht störender Geruch ist beim ersten Auspacken vorhanden, verschwindet aber nach einigen Stunden im geschlossenen Raum und bleibt während der weiteren Nutzung nicht mehr wahrnehmbar.

70 Punkte: Spürbarer Geruch, der nach einem Tag verschwindet.

Der Geruch ist deutlicher wahrnehmbar als bei den höheren Punktwerten, bleibt jedoch nur bis zu einem Tag bestehen und ist danach nicht mehr feststellbar.

60 Punkte: Deutlicher Geruch, der nach zwei Tagen verschwindet.

Ein klar erkennbarer Geruch ist vorhanden, der aber spätestens nach zwei Tagen verschwindet und im weiteren Verlauf des Tests nicht mehr wahrgenommen wird.

50 Punkte: Starker Geruch, der nach mehreren Tagen merklich abnimmt.

Der Geruch ist stark und bleibt über mehrere Tage deutlich wahrnehmbar, nimmt danach jedoch merklich ab und wird in den letzten Tagen der Testdauer kaum noch bemerkt.

40 Punkte: Sehr starker Geruch, der nach einer Woche noch vorhanden ist.

Ein sehr starker und auffälliger Geruch ist stets wahrnehmbar und bleibt auch nach einer Woche noch vorhanden, wenn auch eventuell leicht vermindert.

30 Punkte: Persistierender starker Geruch nach einer Woche.

Der Geruch bleibt selbst nach einer Woche unverändert stark und ist jederzeit deutlich wahrnehmbar, ohne erkennbare Abnahme der Intensität.

20 Punkte: Unerträglicher Geruch, der nach einer Woche nicht verschwindet.

Ein starker, unangenehmer Geruch, der als unerträglich empfunden wird, bleibt auch nach einer Woche konstant und beeinträchtigt die Nutzung des Kissens erheblich.

10 Punkte: Unerträglicher und bleibender Geruch, der die Nutzung unmöglich macht.

Ein ungehindert starker und äußerst unangenehmer Geruch, der dauerhaft bestehen bleibt und die Nutzung des Kissens unmöglich macht, ohne erkennbare Aussicht auf Verbesserung mit der Zeit.

5. Reißfestigkeit des Bezugs

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tester untersuchte den Bezug des Kissens auf sichtbare Schwachstellen oder dünne Stellen durch visuelle Inspektion.

Der Tester überprüfte den gesamten Kissenbezug gründlich durch eine sorgfältige visuelle Inspektion. Er suchte gezielt nach Stellen, die Anzeichen von Abnutzung, Schwächen oder dünnen Bereichen aufwiesen. Dies konnte durch unterschiedliche Beleuchtungen und Betrachtungswinkel geschehen, um eventuelle Unregelmäßigkeiten oder potenzielle Schwachstellen im Material des Kissenbezugs zu identifizieren. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf Nähte, Ecken und stärker beanspruchte Bereiche gerichtet.

Schritt 2: Der Tester zog kräftig an verschiedenen Stellen des Bezugs, um die Reißfestigkeit zu testen. Der Tester setzte nun seine Hände an verschiedenen strategischen Bereichen des Bezugs an und zog kräftig daran, um die Belastbarkeit und das Materialverhalten unter Spannung zu überprüfen. Dies wurde wiederholt an mehreren Stellen durchgeführt, um ein umfassendes Bild der Reißfestigkeit des gesamten Bezugs zu gewinnen. Dabei wurde besonders auf die Reaktion des Materials geachtet – ob es stark nachgab, riss oder seine Form behielt.

Schritt 3: Der Tester nutzte ein haushaltsübliches Werkzeug, wie einen Nähtrenner, um Nähte leicht zu belasten und auf Festigkeit zu prüfen.

Mit einem haushaltsüblichen Werkzeug, in diesem Fall einem Nähtrenner, überprüfte der Tester die Festigkeit der Nähte, indem er das Werkzeug vorsichtig an den Nähten ansetzte und leichte Zugbewegungen durchführte. Ziel war es, die Stabilität und Belastbarkeit der Nähte zu beurteilen, ohne sie sofort zu beschädigen. Diese Prüfung half, die Qualität der Nahtstiche und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber alltäglicher Belastung zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Bezug zeigt keine sichtbaren Schwachstellen bei der visuellen Inspektion. Das Material hielt bei allen Testziehen stand, ohne Schäden oder Verformungen zu zeigen. Die Nähte bewiesen eine hohe Festigkeit, ohne dass der Nähtrenner Schäden verursachen konnte.

90 Punkte: Sehr wenige, kaum bemerkbare Schwachstellen waren sichtbar. Der Bezug zeigte bei den meisten Spannungsproben hohen Widerstand, mit nur minimaler Verformung. Die Nähte hatten kaum nachgegeben und waren größtenteils fest.

80 Punkte: Der Bezug zeigte einige wenige, aber nicht kritische Schwachstellen. Der Widerstand bei den Spannungsproben war meistens akzeptabel, und die Nähte wiesen nur leichte Schwächen auf.

70 Punkte: Mehrere merkbare Schwachstellen wurden erkannt. Die Spannungsproben ergaben, dass der Bezug an einigen Stellen akzeptablen Widerstand zeigte. Die Nähte waren an mehreren Stellen leicht zu belasten.

60 Punkte: Deutliche Schwachstellen im Material wurden festgestellt. Der Bezug zeigte bei den meisten Spannungsproben geringeren Widerstand und war an mehreren Stellen verformbar oder rissig. Die Nähte waren deutlich schwächer.

50 Punkte: Viele Schwachstellen wurden sichtbar. Der Bezug zeigte bei allen Tests geringen Widerstand, war oft verformbar oder rissig. Die Nähte wiesen erhebliche Mängel in der Festigkeit auf.

40 Punkte: Erhebliche Schwachstellen im Bezug und sehr geringer Widerstand bei jeder Belastung. Die Nähte gaben fast allen Belastungen nach, was auf eine sehr geringe Nahtstabilität hinwies.

30 Punkte: Der Bezug hat sehr viele Schwachstellen und zeigte praktisch keinen Widerstand bei Belastungen. Die Nähte hielten nicht stand und waren sehr schwach.

20 Punkte: Der Bezug war allgemein schwach und riss bereits bei minimalen Belastungen. Nähte waren extrem instabil und boten keinerlei Widerstand.

10 Punkte: Der Bezug war sehr schwach und riss sofort bei der geringsten Belastung. Die Nähte waren äußerst schlecht und gaben sofort nach.